

Januar 2004

BIRDLAND
www.birdland.de
NEUBURG

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:

E-Mail: mail@birdland.de · Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87



Freitag, 9. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/5,-

Thomas Rückert Trio

Art Of Piano 73

Thomas Rückert (p) Matt Penman (b) Jochen Rückert (dr)

Thomas Rückert ist die letzten Jahre immer wieder mit seinem Trio und als Sideman im Rundfunk und Fernsehen sowie auf den Festivals und Clubs präsent gewesen. Er war in New York als Freelancemusiker tätig und verfolgte dort mit seinem Bruder Jochen die Idee eines gemeinsamen Trios. So entstand 2001 die CD "Debut" (JHM Records), die Kritiken waren umwerfend: "Thomas Rückerts Spiel lebt in aller erster Linie von seiner ganz individuellen Handschrift, die einen fast lässigen Charme besitzt und gleichzeitig vor innerer Intensität zu bersten scheint" (Jazzpodium). "Es macht immer wieder Spaß wenn man von echten Entdeckungen reden, vielleicht sogar schwärmen kann. Und wenn das auf dem eigentlich voll besetzten Sektor modernen tonalen Jazzpianos passiert, ist die Überraschung um so größer"; "Bemerkenswert ist zudem sein stets immanentes, umfassendes Verständnis für die Tradition im Jazz und deren mögliche Erweiterung" (Jazz 'n more/Schweiz) "Wahnsinnsniveau", "Was für ein Einstand!" (Jazzthing). Matt Penman ist seit geraumer Zeit in NYC ein vielgefragter Sideman. Auf seinem Weg durch die Clubs und Studios hat er mittlerweile die meisten Jazzmeister begleitet. Hier einige Auszüge: Er spielte mit Brad Mehldau, Kurt Rosenwinkel, Chris Potter, Chris Cheek, und ist jetzt in Deutschland festes Mitglied bei Nils Wograms Band. Jochen Rückert, wer kennt ihn in der internationalen Jazzszene nicht. Hier seine Credits: Er ist fest in Marc Coplands Trio, hat u. a. mit Mark Turner, Kevin Hayes, Seamus Blake, Michael Brecker und Pat Metheny performed. Die Band stellt sich die Aufgabe in Form und Struktur neue Wege zu gehen ohne die Tradition zu verneinen und gleichzeitig mit dem Zeitgeist in Verbindung zu bleiben. Das Trio spielt daher eine spannende Mischung aus Eigenkompositionen und Standards.



Freitag, 16. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Eric Alexander Quartet

Rising Star Serie

Eric Alexander (ts), John Webber (b), Harold Mabern (p), Joe Farnsworth (dr)

Altmodisch? Weit gefehlt. Ein Neutöner? Nie und nimmer! Eric Alexander ist exakt der Tenorsaxofonist, den der Gegenwartsjazz braucht, um wieder eine Perspektive für die Zukunft entwickeln zu können. Keiner, der nur auswendig gelernte, längst jeder Bedeutung entleerte Formeln abspult, wie dies Generationen vor ihm taten, sondern vielmehr ein leidenschaftlicher Klangmaler, der vielleicht begabteste Konstrukteur der schnörkellos klar artikulierten Klangrede seit Sonny Rollins. Erst 34 Jahre zählt der einstige Wunderknabe, doch sein warmer, luftiger, robuster Ton schlägt schon jetzt eine stabile Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft. Alexander der Große ist ein Musiker mit vielen Begabungen. Mit sechs begann er Klavier zu spielen, mit neun kam die Klarinette dazu, mit zwölf das Altsaxofon und an der Uni konvertierte er mit fliegenden Fahnen zum Tenorsaxofon. Auf dem William Paterson College in New Jersey bekam Eric schließlich Unterricht von Joe Lovano, Rufus Reid und Harold Mabern, belegte 1991 Platz zwei in der Thelonious Monk International Saxophone Competition hinter Joshua Redman und spielte darauf mit George Mraz, John Hicks und Charles Earland. Dass sein ehemaliger Lehrer Harold Mabern in einer selten gut eingespielten Band auch in Neuburg die Tasten drückt, rückt die Sonderstellung des Riesentalents erst ins rechte Licht. Es sei nicht wichtig, welches Instrument man spiele, zitiert Eric Alexander manchmal sein großes Vorbild Art Blakey. „Wichtig ist nur, dass es wie ich klingt.“



Samstag, 24. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Niels-Henning Ørsted-Pedersen Trio



Niels-Henning Ørsted-Pedersen (b), Ulf Wakenius (g), Jonas Johansen (dr)

Nur in Superlativen äußern sich Musikkollegen aus aller Welt über das dänische Basswunder, das dem breiten Publikum vor allem als langjähriges Mitglied des Oscar Peterson Trios zum Begriff geworden ist. Auch heute noch ist er fester Sideman im aktuellen Quartett der Pianolegende Peterson, ebenso wie der schwedische Gitarrist Ulf Wakenius. In der Tat vereinigt er als perfekter Begleiter und kompetenter Solist alles, was unter dem Motto „Emanzipation des Basses“ an Tonqualität, Technik, harmonischer und melodischer Finesse subsummierbar erscheint, ohne Qualitäten wie Drive und optimale Tonwahl zu vernachlässigen. Was er in unzähligen Aufnahmen mit den Besten der Jazzwelt unter Beweis gestellt hat, formuliert Ørsted-Pedersen als Programm wie folgt: „Der Bass ist immer unabhängiger geworden... Was mir an der heutigen Situation des Basses so sehr gefällt, ist, dass man den Punkt, an dem man technische Schwierigkeiten haben kann, hinter sich gelassen hat. Es gibt keinen Grund mehr, von irgend etwas technisch beeindruckt zu sein.“



Freitag, 30. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/5,-

Carlito's Latin Jam Band

Jazz aus der Region

Charly Böck (congas), Christoph Hörmann (ts), Ralf Bauer (tb), Werner Leif Wiesmeth (p), Manolo Diaz (b), Stefan Schmeuß (dr)

Eine neue Formation besonderer Art stellt Charly Böck mit diesem Konzert vor. Die Musiker, die sich schon lange durch die Arbeit in verschiedenen Projekten kennen, werden das Publikum in eine energiegeladene Mixtur aus Jazz, Latin und afrokubanischen Grooves entführen. 2001 spielte der Percussionist Charly Böck die Europa-Tournee mit Eddie Palmieri. Während dieser Tour entstand auch die Idee für die Latin-Jam-Band, die sich in einer fabelhafter Besetzung verwirklicht hat. Charly Böck, Jahrgang 1958 studierte an der „International Percussion-School Munich“, bildete sich weiter durch Studienaufenthalte in Cuba und bei renommierten Lehrern wie Luis Conte, Famadou Konate, Bobby Sanabria u. a. 1995 gewann er den Jazztage Award der Stadt Ingolstadt. Er ist Dozent für Percussion und Mitglied verschiedener Bands wie „Hot Cargo“, „Timbata“, „Moodorama“, „Sambapito“ und „Jaz-zln“. Bei zahlreichen Auftritten konnte er sich auch außerhalb der Region einen Namen machen.



Samstag, 31. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/5,-

Cécile VERNY Quartet

Cécile VERNY (voc), Andreas Erchinger (p), Bernd Heitzler (b), Torsten Krill (dr)

„Das Cécile VERNY Quartet präsentiert sein neues Programm und das neue Album „Keleli“ dem Neuburger Publikum. „Keleli“ -ein Wort aus der westafrikanischen Sprache Ewe- bedeutet Licht und steht als Symbol für die unterschiedlichsten künstlerischen Facetten und Schattierungen, die in der Musik des Quartetts zu einem unverwechselbaren, eigenen Stil zusammenfinden. Die Eigenkompositionen des Quartetts wurzeln in verschiedenen Kulturkreisen und verbinden Jazz und europäische Tradition mit afrikanischen Klängen und lateinamerikanischen Rhythmen. Dazu kommen Vertonungen von afrikanischen und englischen Dichtern, sowie Texte in englischer und französischer Sprache und vier einzigartige Musikerpersönlichkeiten. Vorneweg die Bandleaderin und Sängerin Cécile VERNY, die mit ihrer ausdrucksstarken, mal sanften und mal kräftigen, klaren und zugleich rauchig-melancholischen Stimme ihren eigenen Ausdruck gefunden hat und damit die Musik des Quartetts prägt. Unterschiedlichste musikalische Elemente verschmelzen und versprechen einen besonderen Abend irgendwo zwischen der Tradition und der Zukunft des Jazzgesangs.“



Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter www.audi.de/foren.



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Neuwagen-Selbstabholung
Werksbesichtigung
Audi Shop
Mövenpick Gastronomie
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44
Fax 0841/89-41860
welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt



Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 5. Februar 2004, 20.00 Uhr

€ 15,-/10,-

The Bossa Nova Legends



„Father of Bossa Nova“ Johnny Alf (p, voc), Alaíde Costa (voc), Kim Barth (ts, fl), Paulo Morello (g), Cidinho Teixeira (p), Lucio Nascimento (b), Fernando Pereira (dr)

Mit Johnny Alf und Alaíde Costa kommen die lebenden Legenden der Bossa Nova Welle der 50er Jahre aus Rio de Janeiro ins Audi Forum nach Ingolstadt. Mit ihrer fabelhaften Band werden sie Songs von Antonio Carlos Jobim zelebrieren wie „Dindi“, „Outra Vez“, „Samba de aviao „ oder „Chega de Saudade“ die längst Welthits geworden sind. Aber auch Samba-Klassiker wie „O sol nascera“, „Despedida de Mangeira“ oder „Tempo feliz“ von Baden Powell oder der erste Hit von Johnny Alf „O que amar“ der 1952 bereits um die ganze Welt ging, werden das Publikum begeistern. Das Konzert ist eine Reminiszenz an die große Zeit des Bossa Nova.

Kartenreservierungen schon jetzt:

Birdland Jazz Club Neuburg:
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: mail@birdland.de und
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:
E-Mail: welcome@audi.de, Telefon (08 00) 2 83 44 44

After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick, ab 18.30 Uhr (Eintritt frei!)

Donnerstag, 15. Januar 2004 (Foto links: Joe Kienemann)

Joe Kienemann - Sava Medan Duo

Seit nahezu 40 Jahren ist der Pianist und Radioproduzent Joe Kienemann nicht nur auf der Münchner Jazzszene präsent und hat sich in dieser Zeit als ein höchst beachtlicher, mit allen Wassern gewaschener Pianist etabliert. Kienemanns Spiel ist stark beeinflusst durch Bebop und Soul. Mit seinem Duo-partner Sava Medan am Kontrabass eröffnet Joe Kienemann die kleine Konzertreihe im neuen Jahr bei Mövenpick.

Donnerstag, 22. Januar 2004

Reinhold Bauer Joseph Warner

Ein sehr flüssiges Piano spielt der Augsburger Reinhold Bauer. Seine Einwüfe mit dem Tenorsaxophon sind ebenso gekonnt wie sein ausdrucksstarkes Altsax. und der Klarinette. Mit dem Bassisten Joseph Warner spielt er bekannte Standards aus dem „American Songbook“, aber auch eine Auswahl von Stücken aus dem Latin Jazz kommen zu Gehör.

Donnerstag, 29. Januar 2004

Cést Si Bon

Die Ingolstädter Musiker Wastl Biswanger (Akkordeon), Leon Stromski (Posaune, Saxophone), Wigg Eder (Schlagzeug), und Wolfgang Socher (Bass), in Jazzkreisen bekannt durch ihr Mitwirken in der Birdland Jazz Band, unterhalten mit einem Repertoire aus der traditionellen Stilrichtung des Jazz. Bekannte Songs interpretiert mit einem Augenzwinkern das Quartett auf ihre Art.



Bösendorfer

Wiener Klangkultur seit 1828



Piano
Olbrich

D-86697 Neuburg-Unterhausen
Tel (0 84 31) 84 94

FEBRUAR-VORSCHAU

Samstag, 7. Februar 2004, 20.30 Uhr
Monty Alexander Trio
Art Of Piano 74

Freitag, 13. Februar 2004, 20.30 Uhr
Tord Gustavsen Trio
Rising Star Serie

Freitag, 20. Februar 2004, 20.30 Uhr
Dick de Graaf Quintet
Schubert Impressions für Jazz Quintet

Samstag, 21. Februar 2004, 20.30 Uhr
Birdland Jazz Band

JANUAR 2004

Audi Forum Berlin

Berlin, Friedrichstraße 83
Dienstag, 20. Januar, 20.00 Uhr

Niels-Henning Ørsted-Pedersen Trio

Niels-Henning Ørsted-Pedersen (b)
Ulf Wakenius (g)
Jonas Johansen (dr)

HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die
Weltstars des Jazz -
das Komforthotel in
einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30
eMail: hotel-am-fluss@t-online.de
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Trainieren Sie Ihr
Vermögen
mit uns auf
Höchstform!

Raiffeisen-Volksbank
Neuburg/Donau aG



HANS MAYR
Nördl. Grünaauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Kräck+Demler

Mediengestaltung · Druckerei

Ingolstädter Straße 54
D-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 8 08 03
Telefax: (0 84 21) 34 03
E-Mail: info@kraeck-demler.de

www.kraeck-demler.de

BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER
Neuburg · Schranzenplatz · Telefon 0 84 31/85 71
Inhaber: Peter Stowasser

FAIER

UHREN · OPTIK · SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

2710

stahl. geschliffen
Klingenspitzen
Sägenzahnmeister

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg



INTERNATIONAL

bernhard riepl
STIFTUNG

Bösendorfer
KLAVIERFABRIK · WIEN

SCHERTLER
VERPACKUNGEN

WEIGERT

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen

Stadt
Neuburg a.d. Donau